

Einladung

zur 6. Sitzung der Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt Mühlenberg am
Mittwoch, 5.10.2022, 18.00 Uhr, Stadtteilzentrum Weiße Rose Mühlenberg,
Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover

Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 31.08.2022
3. Sachstand Vonovia: Bestand Mühlenberg und Aktuelles
4. Nachfragen Einwohner*innen/Berichte aus dem Quartier
5. Berichte aus der Verwaltung
6. Sachstand Mühlenberg Zentrum
7. Sachstand Spielpark/Stadtteilpark
8. Quartiersfondsanträge
9. Bericht aus dem Integrationsbeirat
10. Verschiedenes

Onay

Oberbürgermeister

PROTOKOLL

6. Sitzung der Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt Mühlenberg am
Mittwoch, 5. Oktober 2022, Stadtteilzentrum Weiße Rose Mühlenberg,
Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover

Beginn	18.00 Uhr
Ende	20.35 Uhr

Anwesend:

(verhindert waren)

Bezirksratsherr Mecke	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Herr Kant	(Bürgermitglied)	
Ratsherr Capellmann	(CDU)	18.00 - 20.30 Uhr
(Herr Cheikhmousa)	(Bürgermitglied)	
Frau El Karsheh	(Bürgermitglied)	
Bezirksratsherr Farnbacher	(Bündnis 90/Die Grünen)	18.30 - 20.35 Uhr
Bezirksratsfrau Hurtzig	(SPD)	
Ratsfrau Kaczmarek	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Herr Koch	(Bürgermitglied)	
(Herrn Kröger)	(Bürgermitglied)	
Frau Lang	(Bürgermitglied)	18.15 - 20.30 Uhr
Beigeordneter Dr. Menge	(SPD)	
(Frau Michalowicz)	(Bürgermitglied)	
Bez.Ratsfr. Oettinger-Bankowsky	(SPD)	
Herr Ricke	(Bürgermitglied)	
Ratsfrau Dr. Vögtle	(Bündnis 90/Die Grünen)	
(Bezirksratsherr Winnicki)	(CDU)	
Frau Zegoreites	(Bürgermitglied)	

Grundmandat:

Bezirksratsherr Breves	(Volt und FDP)
(Bezirksratsherr Machentanz)	(DIE LINKE)
(Bezirksratsherr Kirschnick)	(Volt und FDP)
Bezirksratsherr Rosberg	(AfD)

Verwaltung:

Herr Westhoff-Hofediener	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Frau Weidmann	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Frau Lahner	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Frau Gombert	(Quartiersmanagement)
Herr Liebrecht	(Quartiersmanagement)
Frau Teschner	(Fachbereich Soziales Engagement)

Gäste:

Frau Zunker	Regionalbereichsleitung Vonovia
Herr Weinert	Regionalleitung Vonovia
Herr Abel	Kontaktbeamter Polizei

Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 31.08.2022
3. Sachstand Vonovia: Bestand Mühlenberg und Aktuelles
4. Nachfragen Einwohner*innen/ Berichte aus dem Quartier
5. Berichte aus der Verwaltung
6. Sachstand Mühlenberg Zentrum
7. Sachstand Spielpark/Stadtteilpark
8. Quartiersfondsansträge
9. Bericht aus dem Integrationsbeirat
10. Verschiedenes

II. N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

11. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 31.08.2022 – Nichtöffentlicher Teil-
12. Informationen über Bauvorhaben/Grundstücksangelegenheiten

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

TOP 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende **Herr Mecke** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Die vorliegende Tagesordnung wurde bestätigt. **Herr Liebrecht** stellte sich als neuer Mitarbeiter des Quartiersmanagement Soziales vor.

TOP 2.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 31.08.2022

Nach Beantwortung von Rückfragen wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 3.

Sachstand Vonovia: Bestand Mühlenberg und Aktuelles

Frau Zunker und **Herr Weinert** stellten sich vor und gaben einleitend bekannt, dass der Bestand am Mühlenberg das zweit größte Quartier der Vonovia in Hannover sei. Es bestehe großes Interesse an der Weiterentwicklung der Quartiere, um zukunftsfähig zu bleiben.

Aktuell werde an einem Energie- und Wärmekonzept zur energetischen Sanierung (Start 2023 anvisiert) gearbeitet, möglicherweise lasse sich in den nächsten 7-8 Jahren durch Solaranlagen auf den Dächern die Bereitstellung von Mieterstrom realisieren. Auch der Einsatz von Wärmepumpen werde geprüft.

Zu folgenden Themen wurde außerdem Stellung bezogen:

verbaute Balkone / Missnutzungen (insbesondere in den Objekten Ossietzkyring 37, 37A, 38, 38A, 38B)

Die betroffenen Mietparteien wurden um freiwilligen Rückbau gebeten. Erfolge dies nicht, werde der Rückbau angeordnet.

Das Aufhängen von Wäsche wurde unter Hinweis auf die geltende Hausordnung als zu jeder Zeit zulässig eingeordnet.

Erreichbarkeit Bestandsbüro Vonovia

Im Büro Schollweg 8 seien 2 Objektbetreuer beschäftigt, die von einem kaufmännischen Bewirtschafter und einem Techniker unterstützt würden. Feste Sprechzeiten wurden während Corona eingestellt, würden aber wiedereingeführt. Die Telefonnummern seien in allen Hausfluren der Objekte ausgehängt und wurden über den an alle Haushalte verteilten "Quartiersboten" der Vonovia bekannt gegeben. Die Objektbetreuer würden zu verstärkter Kontrolle angewiesen und für mehr Kommunikation sensibilisiert.

Aufzüge

Die Reparatur defekter Aufzüge werde unverzüglich beauftragt, dauere wegen Ersatzteilmangel jedoch unverhältnismäßig lange. Eine Modernisierung erfolge nach Priorität auf Grundlage der Störanfälligkeit, wobei bereits sechs Aufzugsanlagen in diesem Jahr erneuert wurden.

Beleuchtung/Sicherheit

Bei einem Rundgang Anfang des Jahres waren Leuchten und Bewegungsmelder funktionstüchtig. Defekte seien auch bei den Objektbetreuern zu melden.

Müll/Sperrmüll

Es seien abschließbare Müllboxen vor den Hauseingängen geplant, jedoch würden laut bisheriger Erfahrungen sogenannte "Mülltouristen" ihren Müll davor abstellten. Die Ablagerung von Fremdmüll werde konsequent zur Anzeige gebracht, so dass erste Erfolge zu verzeichnen seien. Die Aufklärung zu Mülltrennung durch an den Boxen angebrachte Piktogramme werde angedacht. Zentrale Sperrmüllboxen seien nicht geplant, da diese oft zu wilden Müllkippen mit hohem Sortieraufwand verkämen. Aufgrund der guten Erfahrungen bei hanova im Canarisweg werde ein Austausch mit hanova und AHA geplant.

steigende Mieten/Nebenkosten

Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen, auch bei Neubezug nach Mieter*innen-Wechsel, führten unweigerlich zu Mietsteigerungen im gesetzlich zulässigen Rahmen, der bisher von Vonovia jedoch nicht voll ausgeschöpft werde. Steigende Neben- und Energiekosten müssten aber vollumfänglich auf die Mietparteien umgelegt werden. Bei nachgewiesenen finanziellen Notlagen könnten sich Betroffene an das neu etablierte Härtefallmanagement wenden. Dort würden im Einzelfall Möglichkeiten wie Stundungen, Umzug in günstigere Wohnung, etc. geprüft.

Parkdecks

Die Parkdecks wurden entrümpelt und bei Fehlnutzung Kündigungen ausgesprochen. Die Vermarktung der dort vorhandenen kostenpflichtigen Stellplätze erfolge über die dafür beauftragte Firma „Besser Parken“. Die Auslastung sei akzeptabel.

Außenanlagen

Das Wohnumfeld sei Bestandteil des Mietobjekts und somit auch Teil der Verbesserungsmaßnahmen. Begehungen seien geplant, um die Notwendigkeit von Auslichtungen oder Neuanpflanzungen zu ermitteln.

Barrierefreiheit

Diese sei wegen vielfach vorhandenem Hochparterre bzw. Aufzügen auf halber Treppe nur sehr schwer zu realisieren. An den Eckhäusern in der Beckstraße seien Außenaufzüge geplant, um wenigstens einen kleinen Bestand an barrierefreien Wohnungen anbieten zu

können. Der Einbau von Rampen oder klappbaren Aufzügen für Eingangsbereiche könnte bei Bedarf auf Machbarkeit überprüft werden.

Die Kommissionsmitglieder lobten die guten Absichten, kritisierten jedoch den wenig verbindlichen Umgang mit Beschwerden sowie den schleppenden Fortschritt bei der akuten Mängelbeseitigung. Das schlage sich auch in dem schlechten Ruf der Vonovia nieder. **Frau Zunker** versicherte, sie habe erkannt, dass Vonovia präsenter und transparenter werden und viel mehr in die Bewohnerschaft kommunizieren müsse. Statistisch sei Hannover nicht schlechter gestellt als andere Städte, bei einer Umfrage hätten 70 % der Mietparteien Vonovia als guten Vermieter betitelt.

Frau Hurtzig berichtete, dass die Häuser im Ossietzkyring auf beiden Seiten Eingänge hätten, sich die Klingelschilder aber nur am Haupteingang befänden. Dadurch würden Lieferdienste häufig den Fußweg befahren, ohne Zugang zu bekommen. Hier wäre eine hinweisende Beschilderung nötig. **Herr Weinert** sagte eine Überprüfung zu.

Herr Mecke erkundigte sich aufgrund aktueller Pressemeldungen, ob sich Vonovia in Hannover von Beständen trennen werde. **Frau Zunker** bestätigte die Verkaufsabsichten. Eine Aussage über die betroffenen Immobilien könne jedoch erst Ende des Jahres getroffen werden.

TOP 4.

Nachfragen Einwohner*innen/ Berichte aus dem Quartier

Herr Abel verwies auf seine Sprechstunde, in welcher Beschwerden vorgebracht werden könnten. Die Drogenproblematik werde in der nächsten Sitzung thematisiert.

TOP 5.

Berichte aus der Verwaltung

Herr Westhoff-Hofediener, Frau Weidmann, Frau Gombert und Frau Lahner berichteten anhand der PPT-Präsentation (siehe Anlage Onlineprotokoll).

Leitantrag Klimaschutz:

Herr Menge empfand die ablehnende Haltung der Verwaltung als falsches Signal, da der Klimaschutz gerade in heutiger Zeit wesentlicher Bestandteil sei. **Herr Farnbacher** ergänzte, dass die energetische Sanierung wesentlicher Bestandteil der Sanierungsziele sein müsse.

Quartiersplatz Grundschule:

Die vorgestellte Skizze zeige die neue Lage und den ungefähren Zuschnitt des Platzes. Die Entwurfserstellung erfolge erst nach Fertigstellung der Schule, so dass noch kein konkretes Zeitfenster für den Planungsbeginn angegeben werden könne. Die vorhandenen Bäume sollen nach Möglichkeit erhalten bleiben und die Leuschnerstraße im Bereich der Grundschule verkehrsberuhigt werden. Die Parkplatzzahl richte sich nach den Vorgaben der Bauordnung, wobei die obere Parkfläche für die Grundschule, Sporthalle sowie Fahrradplätze diene, die untere für das Familienzentrum. Anlieferungszone seien für beide Bereiche berücksichtigt. Bezüglich der Planungen zur Grundschule wurde auf die DS 2037/2021 verwiesen, die in der gemeinsamen Sitzung mit dem Bezirksrat am 21.09.2021 vorgestellt wurde.

Herr Kant wünschte sich einen Lageplan mit Gesamtübersicht.

Herr Breves bat um Einrichtung von E-Ladesäulen. **Frau Weidmann** werde die Anfragen an die zuständigen Verwaltungseinheiten weiter geben.

Bank an der Fahlbuschbrücke:

Herr Menge äußerte die Ansicht, dass es kostengünstiger sei, die Bank zu verlegen, anstatt permanente Folgekosten (Sozialarbeit, Müllentfernung, Laternenreparatur, etc.) zu generieren. **Herr Kant** plädierte dafür, die Bank als wichtigen Rastplatz für mobilitätseingeschränkte Menschen zu erhalten. Besser sei es, auf die störenden, meist

Jugendlichen zuzugehen und Aufenthaltsalternativen anzubieten. **Einwohner*innen** forderten ein Konzept für die Jugendlichen, welches sinnvolle Beschäftigungsangebote enthalte. **Frau Hurtzig** hielt dem entgegen, dass die Probleme hauptsächlich nachts auftreten würden, wenn es keine Angebote durch Einrichtungen und Institutionen im Stadtteil gebe.

Eine Besucherin im Publikum (Frau Emmering/Sozialarbeiterin Falken) erläuterte aus fachlicher Sicht den Bedarf nach Beschäftigungs- und Aufenthaltsangeboten. Im Stadtteil gebe es wenig Raum, wo Jugendliche sich einfach mal ungestört treffen könnten. Auch wenn Jugendliche anstrengend seien, gehöre es zum Reifungsprozess dazu, sich stets neu auszuprobieren, seinen Platz in der Gesellschaft zu finden und sich abzugrenzen. Wegen des häufigen Wechsels der Personen (Jugendliche werden älter, ziehen weg, etc.) sei die Bildung verbindlicher Strukturen untereinander schwierig, was immer wieder eine neue sozialpädagogische Kontaktaufnahme erforderlich mache. Dabei müsse akzeptiert werden, dass manche Jugendliche weder mit Gesprächen noch mit Angeboten zu erreichen seien. Das Problem werde sich ihrer Einschätzung nach nicht durch die Verlegung der Bank erledigen, sondern nur durch sozialpädagogische Betreuung mildern lassen. Sie sei mit 30 Wochenstunden beschäftigt, die sie je nach Bedarf auch früh morgens, spät abends oder an den Wochenenden ableiste.

Nebenanlagen Bornumer Straße/Grünverbindung Canarisweg:

Die Fertigstellung der Nebenanlagen solle Ende dieses Jahres erfolgen, die Barken am Ende des Radweges bleiben als Provisorium erhalten, bis mit den Arbeiten am Auftaktplatz begonnen werde. **Herr Farnbacher** bat um Prüfung, ob ein Absperrgitter installiert werden könne.

Der Radweg am Spielplatz werde Anfang November frei gegeben. Einen Überblick zu den Kosten des Gesamtprojekts Grünverbindung Canarisweg, wie von **Frau Hurtzig** angefragt, stellt die Verwaltung in der nächsten SK-Sitzung zur Verfügung.

TOP 6.

Sachstand Mühlenberg Zentrum

Herr Mecke merkte an, dass die Präsentation (siehe Anlage Onlineprotokoll) bekannt sei und bat um mögliche Fragen hierzu.

Frau Hurtzig berichtete, dass die Weihnachtsbeleuchtung Steckdosen an den Laternen benötige, wovon einige defekt seien. Um unnötige Kosten bei der Erneuerung zu vermeiden, bat sie um Beteiligung bei den Planungen zur Beleuchtung und bat um einen Zeitplan. **Frau Weidmann** stellte einen Planungsbeginn für Anfang 2023 in Aussicht.

TOP 7.

Sachstand Spielpark/Stadtteilpark

Herr Mecke fragte, ob es Ergänzungen oder Fragen zu der übersendeten PPT-Präsentation (siehe Anlage Onlineprotokoll) gebe.

Frau Lahner ergänzte, dass die Beteiligung für den Stadtteilpark durch das Büro Koris durchgeführt werde.

Eine Besucherin merkte an, dass der geplante Termin zur Vorstellung des Vorentwurfs bei den Anwohner*innen zeitgleich zum Laternenfest liege. **Frau Lahner** versprach, die Verschiebung des Termins zu prüfen.

TOP 8.

Quartiersfondsanträge

Der Begleitausschuss hatte sich dafür ausgesprochen, dem Antrag der IG Mühlenberg für ein Tannenbaumfest i.H.v. 517,85 € zuzustimmen.

Die Kommission gab der Verwaltung bei 2 Enthaltungen die Empfehlung, den Antrag zu

bewilligen.

TOP 9.

Bericht aus dem Integrationsbeirat

Abgesetzt

TOP 10.

Verschiedenes

Herr Kant erkundigte sich nach dem Sachstand zur Ladenzeile Schollweg. Laut **Frau Weidmann** würden derzeit keine neuen Informationen vorliegen. Eine Nachfrage beim Investor werde aber weiterhin erfolgen

Herr Ricke fragte, ob der Rat eine Initiative aufgrund des vorliegenden Graffiti-Konzeptes plane. Laut **Herrn Menge** sei darüber nichts bekannt.

Der Vorsitzende **Herr Mecke** schloss die Sitzung um 20:35.

Mecke	Paschek
Vorsitzender	Schriftführerin



221005_TOP 5_Berichte aus der Verwaltung_aktualisiert.pptx



221005_TOP 6_Sachstand Mühlenberg Zentrum.pptx221005_TOP 7 Sachstand Spielpark_StP_aktualisiert.pptx

Sanierungskommission Mühlenberg | 05.10.2022

- Information zur DS Nr. 1978/2021
- Quartiersplatz GS Mühlenberg
- Quartiersmanagement Mühlenberg
- Weitere Themen und Termine



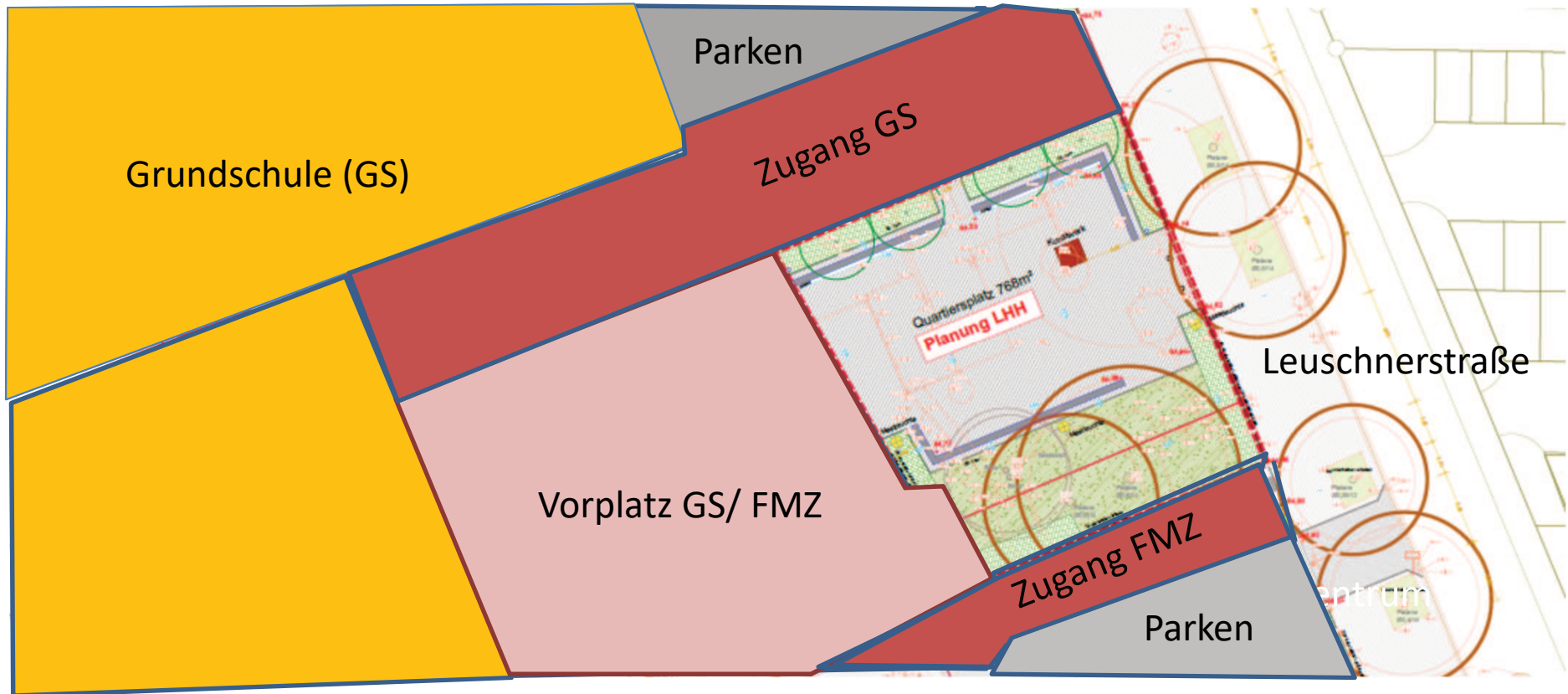
Bericht der Verwaltung | DS Nr. 1978/2021

Beschluss zum Leitantrag der SK Mühlenberg zum Klimaschutz, Drucks. Nr. 2034/2022

Antrag, dem Beschluss der Sanierungskommission Sozialer Zusammenhalt Mühlenberg lt. Drucksache 1978/2021 nicht zu folgen.

- Vorgegebener Städtebauförderrahmen „Sozialer Zusammenhalt“ steht einer Neuausrichtung des Sanierungsziels im Sinne eines Klimaschutz-Vorzeigestadtteils entgegen.
- Umwelt- und Klimaschutz ist als Sanierungsziel verankert und wird bei der Realisierung von Maßnahmen gewährleistet
- Beratung von Gebäudeeigentümer*innen im Rahmen des KfW-Programms 432 Energetische Stadtsanierung hinsichtlich individueller energetischer Sanierungsmaßnahmen im Zeitraum Juni 2017 bis November 2022 ist erfolgt
- Der Antrag enthält Vorhaben, die im Einzelfall unter Berücksichtigung der o. g. Rahmenbedingungen und den Vorgaben der Städtebauförderungsrichtlinie ggf. im städtebaulichen Sanierungsverfahren umgesetzt werden können.

Quartiersplatz Grundschule Mühlenberg



Quartiersmanagement | Aktuelle Themen und Projekte

Bankstandort Fahlbuschbrücke

⇒ **Beleuchtung / enercity**

Aktuell bessere Ausleuchtung durch zwei rundumleuchtende Pilzleuchten (LED)

Dauerhafter Vandalismus -> Installation der vorherigen Technischen Leuchten

⇒ **Reinigung, Mülleimer / Umwelt und Stadtgrün 67.32**

KSP Schollweg Reinigung Frühjahr/Sommer 3x pro Woche durch externe Firma

Hohe Reinigungsintervallrate – Erhöhung mit Budget abzustimmen

Mülleimer kleinen Öffnung – Krähenschutz

⇒ **Kinder und Jugendliche / Kinder und Jugendnetz Mühlenberg, Jugendschutz**

Bankstandort erhalten da Abbau nur Verlagerung – Jugendliche brauchen Orte

Aufsuchende Arbeit an Standort – Kommunikation, keine ordnungspolitische Tätigkeit

⇒ **Ruhestörung und Sicherheit / Polizei**

Rundgänge Netzwerk Sicherheit Canarisweg - Standort einbezogen

Ruhestörung / Straftaten: 110 anrufen

Bericht der Verwaltung | Weitere Themen + Termine

- Frage zum Ende Radweg/“Auftaktplatz“ zur Grünverbindung Canarisweg



- Gesamtmaßnahme Grünverbindung Canarisweg Kostensteigerung
- Nächster Termin SK: 31. November 22

**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT 😊**

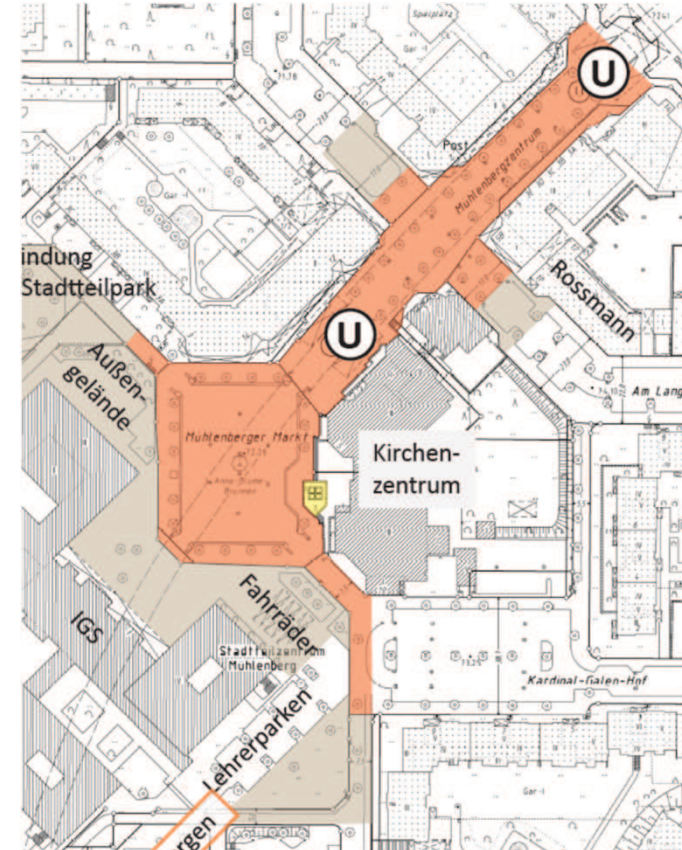


Stand September 2022:

Für die Bauabschnitt 1 und 2 (Mühlenberger Markt und Mühlenbergzentrum) wurden die Leistungen „Planung“ und „Beteiligung“ jeweils separat ausgeschrieben.

Die Auswahlgespräche für beide Leistungen haben stattgefunden.

Die offizielle Beauftragung des Planungsbüros läuft aktuell. Für die Beteiligung wurde das hannoversche Büro Plan Zwei beauftragt.

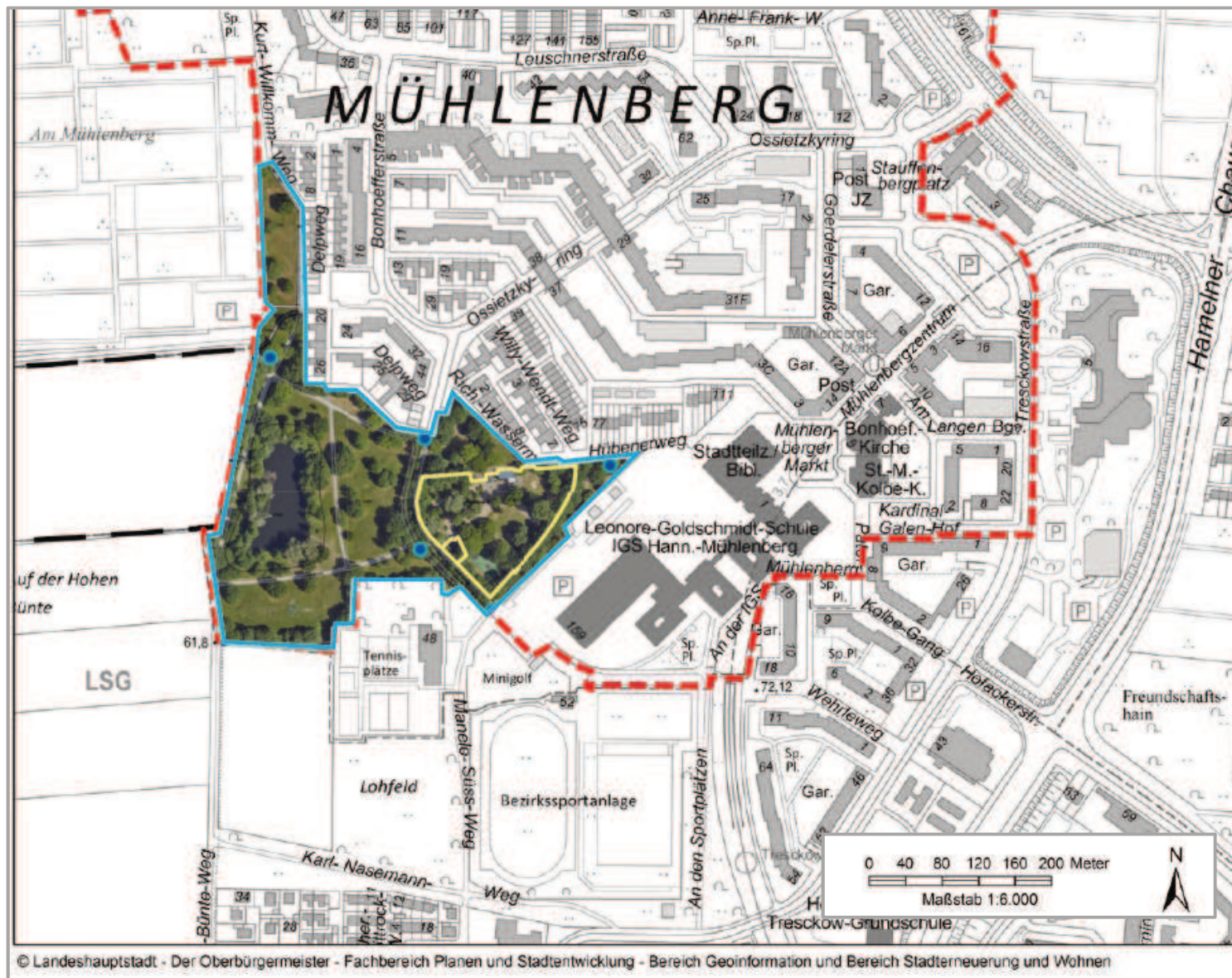


Mühlenberger Zentrum 1. und 2. BA | Aktueller Stand

Maßnahme	Mühlenberger Markt
Zeitraum	Arbeitsschritt
Juli/August 2022	Auswahlgespräche/Beauftragung der Büros
Start Nov. 2022	Ausarbeitung Entwurfsvarianten durch Planungsbüro
danach	Start mit Auftaktveranstaltung und Sondersitzung SK/Dialog- und Beteiligungsprozess mit öffentl. Ausstellung Entwürfe
...	

VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT 😊

Sachstand Teilerneuerung Spielpark | Stadtteilpark



Sachstand Teilerneuerung Spielpark | Stadtteilpark

Stadtteilpark

Vergabe für Beteiligungsbüro kurz vor Abschluss,
Name kann voraussichtlich spätestens in Sitzung am 5.10. genannt werden

Zeitleiste wird abgestimmt, wenn Vergabe erfolgt ist
Fertigstellung = > ca. 2,5-3 Jahre nach Beteiligung unter aktuellen Bedingungen

Spielpark | Zeitrahmen

2022 ↓ 2024/25	Maßnahme	SPIELPARK
	Zeitraum	Arbeitsschritt
	Ende Mai/Anfang Juni 2022	Befragung Kinder und Jugendliche - ist erfolgt
	Stand Mitte August 2022	Auswertung/Darstellung der Ergebnisse
	Sommer/Herbst 2022	Ausarbeitung Vorentwurf durch Planungsbüro GrünPlan
	voraussichtl. 25. Okt. 2022	Vorstellung Vorentwurf im Spielpark (für schon beteiligte KiJu)
	voraussichtl. 8. Nov. 2022	Information Anwohner*innen - 18 Uhr (offen für SK Mü)
	Voraussichtlich Ende November 2022 in SK	Vorstellung Vorentwurf in Sanierungskommission Mühlenberg, ggf. Überarbeitung Entwurf
	Winter 2022/2023	Fertigstellung Entwurf Drucksache Frühjahr 2023
	Sommer 2023	Ausführungsplanung
	Herbst 2023	Ausschreibungsverfahren, RPA-Prüfschritte, Vergabe
	Frühjahr 2024	Baubeginn
	Herbst 2024/Frühj. 2025	Geplante Fertigstellung

**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT 😊**